



Pfarrei St. Hippolytus

St. Hippolytus, Horst

Liebfrauen, Beckhausen

St. Clemens, Sutum

St. Laurentius, Horst-Süd

St. Marien, Essen-Karnap

Pfarrbüro Öffnungszeiten: Montag bis Freitag - 9.00 bis 12.00 Uhr

Auf dem Schollbruch 37 45899 Gelsenkirchen-Horst Tel.: 0209 / 555 22 Fax: 0209 / 555 91

Email: pfarramt@hippolytus.de Homepage: www.hippolytus.de

April 2025

Nachruf zum Tod von Pfarrer Wolfgang Pingel

*28.04.1950 ☩ 16.05.1986 +17.02.2025



Am Samstag, 1. März 2025, wurde Pfarrer Wolfgang Pingel auf dem Friedhof Horst-Süd beigesetzt. Vorher fand in der Pfarrkirche St. Hippolytus die Auferstehungsmesse statt. Dabei sangen der Pfarrechor und das Vokalensemble.

Das Gotteshaus war übervoll. Alle wollten von dem beliebten Geistlichen Abschied nehmen, der so plötzlich im Alter von 74 Jahren verstorben war. Viele Priester und Pastöre waren gekommen, katholische wie evangelische. Darunter war auch Weihbischof Wilhelm Zimmermann, ein langjähriger Weg-

begleiter des mit dem Ehrentitel „Nichtresidierender Domkapitular am Essener Dom“ ausgezeichneten Pfarrers.

Nach der Messe wurde der Sarg durch die Kirche und über den Bürgersteig in den bereitgestellten Leichenwagen getragen. Dann ging es zum Friedhof. Dort sprach Pastor Bernd Steinrötter vor der Trauerhalle noch einige Worte und dann setzte sich der lange Trauerzug, angeführt mit dem Vortragekreuz, zur letzten Ruhestätte bei den Priestergräbern in Bewegung. Dort angekommen wurde gemeinsam gesungen das Vaterunser und das Ave Maria gesprochen.

In vielen Gesprächen untereinander erinnerten sich hunderte Trauergäste an das Wirken des gebürtigen Sauerländers, der erst nach seiner kaufmännischen Ausbildung Theologie studierte und Priester wurde. Bezirksbürgermeister Joachim Gill: „Die große Teilnahme an den Feierlichkeiten anlässlich des Todes von Wolfgang Pingel waren der beste Beweis dafür, dass sein Wirken gute Spuren hinterlassen hat.“

Text: Joachim Gill

*Das Sechswochenamt für unseren Verstorbenen
feiern wir am 27.04.2025, 10:30 Uhr in der
St. Hippolytuskirche.*

Redaktionsschluss ist immer der erste Freitag im Monat

pfarnachrichten@hippolytus.de

Ernennung zum Pfarradministrator und Beauftragung des Pfarrleitungsteams

Herrn
Pastor Bernd Steinrötter
Horster Str. 303
45899 Gelsenkirchen



Dr. Franz-Josef Overbeck
Bischof von Essen

Bergplatz 2
45227 Essen
Telefon: (02 01) 23 04-3 01
Telefax: (02 01) 23 04-3 02
E-Mail: verwaltung@dioces-essen.de
www.dioces-essen.de

25. Februar 2025
AZ: 72.18.04

Sehr geehrter, lieber Herr Pastor Steinrötter,

aufgrund des plötzlichen Todes Ihres langjährigen Pfarrers Wolfgang Pingel ernenne ich Sie mit sofortiger Wirkung zum

Pfarradministrator
der Pfarrei St. Hippolytus in Gelsenkirchen.

Diese Ernennung ist befristet bis zum 30. April 2025.
Ab dem 1. Mai 2025 werden – wie geplant – die Pfarrbeauftragten im Team für die Pfarrei St. Hippolytus entsprechend can. 517 § 2 CIC und Sie als moderierender Priester ernannt.

Für die Ernennung als Pfarradministrator wünsche ich Ihnen viel Erfolg und Gottes Segen!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr



Kopie zur Kenntnisnahme an:
Kirchenvorstand St. Hippolytus, Gelsenkirchen

Bezugnehmend auf die Leitung unserer Pfarrei nach dem Tod unseres Pfarrers Wolfgang Pingel haben uns folgende Mitteilungen des Bischöflichen Generalvikariats erreicht:

„Herzlichen Dank für die Bewerbungen als Pfarrbeauftragte im Team mit einem moderierenden Priester für die Pfarrei St. Hippolytus sowie die Gespräche dazu in den zurückliegenden Tagen...“

Wir können uns nach dem Verlauf der Gespräche gut vorstellen dass das Team ab dem 1. Mai 2025 offiziell mit seiner Arbeit beginnen kann. Die liturgische Einführung würden wir dann am 18. Mai durch unseren Generalvikar vornehmen lassen, so wie dies geplant war.

Derzeit erarbeiten wir einen Vorschlag für die Begleitung des Teams in der Startphase. Dazu werden wir uns in den nächsten Tagen melden.

Sollten sich aus den Gesprächen noch Fragen ergeben haben stehen wir für Gespräche gerne zur Verfügung!

gez. Carsten Ossig

Ressort Personal und Interne Dienste

Bereich Personal

Abteilung Personalmanagement

Bischöflicher Beauftragter für Ständige Diakone“

Die weitere Vorgehensweise wird nun Gegenstand der Beratungen unserer Leitungsgremien sein. Das zukünftige Leitungsteam unterstützt bereits jetzt Pfarradministrator Bernd Steinrötter in seinen Aufgaben und tagt dazu regelmäßig. Bernd Steinrötter nimmt die Aufgaben als Pfarradministrator vollumfänglich wahr.

gez. Bernd Steinrötter Barbara Strack Ralf Berghane Michael
Henning Berthold Hiegemann

Liebe Mitglieder unserer Pfarrei St. Hippolytus!

Gefühlt bin ich noch beim Jahreswechsel – allein der Sonnenschein und die ersten warmen Tage des Jahres lassen mich einen Hauch von Frühling spüren. Von dem Zauber des Neuanfangs, den jede Knospe und jeder grüne Sprössling mit sich bringt. Eigentlich steckt die Kälte, die ungemütliche Feuchtigkeit noch in den Knochen. Ich soll an Ostern denken, doch momentan bin ich doch gerade erst in der Fastenzeit verhaftet, bei meinen guten Vorsätzen. Um mein Leben jetzt aber mal so richtig zu ändern. Mich in bestimmten Dingen einschränken, um mehr Raum für Gott zu schaffen. Oder vielleicht, um mich einfach nur besser zu fühlen?

Und was ist, wenn alles so wie immer ist? Wenn ich es doch nicht schaffe und plötzlich wieder Ostern vor der Tür steht mit Halleluja und guter Stimmung und allem Drum und Dran? Und ich eigentlich gar nicht so richtig „gefastet“ und damit mein Ziel nicht erreicht habe? Was wird Gott dazu sagen? Wird er „sauer“ auf mich sein und mir das zu spüren geben?

Fragen über Fragen. Und eigentlich soll ich doch nur ein Vorwort für unsere Pfarrnachrichten verfassen... Wir haben uns in unserer Pfarrei dazu entschlossen, dem Motto des Heiligen Jahres 2025 „Pilger der Hoffnung“ Raum zu geben und damit dem Aufruf von Papst Franziskus zu folgen.

Der Weg durch die Fastenzeit kann unser Pilgerweg im Hinblick auf Ostern sein. Was macht so einen Pilgerweg aus?

- Man hat in der Regel einen Plan, eine Karte, an der man sich orientieren kann. Die einem Richtung gibt. Die die eventuell notwendigen Umwege erkennen lässt. Um die richtigen Entscheidungen zu treffen.
- Man muss sich seine Energie genau einteilen. Wissen, wo man Kraft und Energie tanken kann. Wo es sich lohnt eine Pause zur Erholung zu machen.
- Man muss Prioritäten setzen. Welche Wege kann man sich mit seinem Ziel im Hinterkopf überhaupt leisten? Welchen Herausforderungen kann ich mich stellen?

Lichtblicke

Beichttermine

Palmsonntag

Kar- und
Ostertage

- Man muss sich fragen, was einen antreibt. Woran man glaubt. Was wirklich wichtig ist. Wofür man brennt.
- Man muss neugierig sein. Sich auf ungewohntes Terrain begeben. Mit etwas Wagemut. Und der Bereitschaft, seine Komfortzone zu verlassen.
- Und schließlich die Frage: Mit wem ist man auf dem Weg? Allein? Mit der Familie? Mit Freund*innen? Mit Gott?



Der Pilgerweg in Richtung Ostern ist für uns als „Pilger der Hoffnung“ auch immer ein Weg zu uns selbst. Mit dem Ziel, bereit zu sein für die Auferstehung, die wir an Ostern erleben dürfen. Mit dem Erwachen von Gottes Schöpfung im Frühling. Mit der Feier der Eucharistie. In der Gemeinschaft unserer (Mit-)Gläubigen.

So wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben gesegnete Ostern!

Berthold Hiegemann, Pfarrgemeinderatsvorsitzender

Gottesdienste

St. Hippolytus mit der Kirche St. Hippolytus mit der Kapelle des Hauses Rafael		Liebfrauen mit der Kirche St. Clemens Ma- ria Hofbauer		St. Laurentius mit dem Katechetischen Zent- rum mit dem Saal in St. Marien mit dem Haus Marienfried	
4. Fastensonntag					
Samstag 17:00 Uhr	29.03.2025 St. Hippolytus	Samstag 17:00 Uhr	29.03.2025 St. Hippolytus	Samstag 17:00 Uhr	29.03.2025 St. Hippolytus
Sonntag 10:30 Uhr	30.03.2025 St. Hippolytus	Sonntag 11:00 Uhr	30.03.2025 St. Clemens	Sonntag 10:30 Uhr	30.03.2025 St. Hippolytus
Dienstag 12:00 Uhr	01.04.2025 <i>Friedensgebet</i>	Dienstag 12:00 Uhr	01.04.2025 <i>Friedensgebet</i>	Dienstag 18:30 Uhr	01.04.2025 Marienkapelle
Mittwoch 12:00 Uhr	02.04.2025 <i>Friedensgebet</i>	Mittwoch 12:00 Uhr	02.04.2025 <i>Friedensgebet</i>	Mittwoch 12:00 Uhr	02.04.2025 <i>Friedensgebet</i>
Donnerstag 15:00 Uhr	03.04.2025 Haus Marienfried	Donnerstag 15:00 Uhr	03.04.2025 Haus Marienfried	Donnerstag 15:00 Uhr	03.04.2025 Haus Marienfried
5. Fastensonntag					
Samstag 17:00 Uhr	05.04.2025 St. Hippolytus	Samstag 17:00 Uhr	05.04.2025 St. Hippolytus	Samstag 17:00 Uhr	05.04.2025 St. Hippolytus
Sonntag 10:30 Uhr	06.04.2025 St. Hippolytus <i>Familienmesse</i>	Sonntag 10:00 Uhr	06.04.2025 St. Marien	Sonntag 10:00 Uhr	06.04.2025 St. Marien
Mittwoch 12:00 Uhr	09.04.2025 St. Hippolytus <i>Friedensgebet</i>	Mittwoch 12:00 Uhr	09.04.2025 <i>Friedensgebet</i>	Mittwoch 12:00 Uhr	09.04.2025 <i>Friedensgebet</i>
Donnerstag 15:00 Uhr	10.04.2025 Haus Marienfried	Donnerstag 15:00 Uhr	10.04.2025 Haus Marienfried	Donnerstag 15:00 Uhr	10.04.2025 Haus Marienfried
Palmsonntag					
Samstag 17:00 Uhr	12.04.2025 St. Hippolytus	Samstag 17:00 Uhr	12.04.2025 St. Hippolytus	Samstag 17:00 Uhr	12.04.2025 St. Hippolytus

Sonntag 10:00 Uhr 10:30 Uhr	13.04.2025 St. Hippolytus <i>Alter Friedhof</i> <i>Familienmesse</i>	Sonntag 11:00 Uhr	13.04.2025 Liebfrauen <i>Palmsegnung</i>	Sonntag 10:00 Uhr	13.04.2025 St. Laurentius <i>Palmsegnung</i>
Mittwoch 12:00 Uhr	16.04.2025 St. Hippolytus <i>Friedensgebet</i>	Mittwoch	16.04.2025	Mittwoch	16.04.2025
Gründonnerstag					
Donnerstag 19:00 Uhr	17.04.2025 St. Hippolytus	Donnerstag	17.04.2025	Donnerstag 15:00 Uhr	17.04.2025 Haus Marienfried
Karfreitag					
Freitag 15:00 Uhr	18.04.2025 St. Hippolytus	Freitag 11:00 Uhr	18.04.2025 Liebfrauen <i>Kreuzweg</i>	Freitag	18.04.2025
Osternacht					
Samstag 21:00 Uhr	19.04.2025 St. Hippolytus	Samstag	19.04.2025	Samstag	19.04.2025
Ostersonntag					
Sonntag	20.04.2025	Sonntag 11:00 Uhr	20.04.2025 Liebfrauen	Sonntag 10:00 Uhr	20.04.2025 St. Laurentius
Ostermontag					
Montag 10:30 Uhr	21.04.2025 St. Hippolytus	Montag	20.04.2025	Montag 10:00 Uhr	20.04.2025 St. Marien
Osteroktav					
Mittwoch 12:00 Uhr	23.04.2025 St. Hippolytus <i>Friedensgebet</i>	Mittwoch	23.04.2025	Mittwoch	23.04.2025
Donnerstag	24.04.2025	Donnerstag	24.04.2025	Donnerstag 15:00 Uhr	24.04.2025 Haus Marienfried
2. Sonntag der Osterzeit					
Samstag 17:00 Uhr	26.04.2025 St. Hippolytus	Samstag	26.04.2025	Samstag	26.04.2025
Sonntag 10:30 Uhr	27.04.2025 St. Hippolytus <i>Sechswochenamt</i> <i>Pfarrer Wolfgang Pingel</i>	Sonntag 11:00 Uhr	27.04.2025 St. Clemens	Sonntag	27.04.2025
Mittwoch 12:00Uhr	30.04.2025 St. Hippolytus <i>Friedensgebet</i>	Mittwoch	30.04.2025	Mittwoch	30.04.2025
Donnerstag	01.05.2025	Donnerstag	01.05.2025	Donnerstag 15:00 Uhr	01.05.2025 Haus Marienfried
3. Sonntag der Osterzeit					
Samstag 17:00 Uhr	03.05.2025 St. Hippolytus	Samstag	03.05.2025	Samstag	03.05.2025
Sonntag 10:30 Uhr	04.05.2025 St. Hippolytus <i>Familienmesse</i>	Sonntag	04.05.2025	Sonntag	04.05.2025

Chormusik in der Pfarrei St. Hippolytus

Palmsonntag, 13.04.2025

- 10:00 Uhr Beginn auf dem Alten Friedhof
- 10:30 Uhr Hl. Messe in St. Hippolytus
- musikalisch mitgestaltet vom Kinderchor St. Hippolytus

Gründonnerstag, 17.04.2025

- 19:00 Uhr Hl. Messe in St. Hippolytus,
- musikalisch mitgestaltet vom Pfarreichor St. Hippolytus

Karsamstag, 19.04.2025

- 21:00 Uhr Hl. Messe in St. Hippolytus
musikalisch gestaltet von Jungen Chor Beckhausen

Ostermontag, 21.04.2025

- 10:30 Uhr Hl. Messe in St. Hippolytus
musikalisch gestaltet vom Pfarreichor St. Hippolytus

Sonntag, 27.04.2025

- 11:00 Uhr Hl. Messe in St. Clemens-Maria-Hofbauer
musikalisch gestaltet vom Jungen Chor Beckhausen



Kirchenmusik

Wolfgang Wilger

Tel. 0209 / 58 19 21

Kinderchor St. Hippolytus

Der Kinderchor probt mit Mario Stork freitags im Pfarrsaal St. Hippolytus in zwei Gruppen:

- Die 5- bis 7-Jährigen proben von 15:30 Uhr bis 16:15 Uhr und
- die 8- bis 13-Jährigen anschl. von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr.

Informationen gibt es bei Mario Stork,
Tel.: 0178/56 98 53 8 oder Claudia Gorgievski,
Tel.: 0201/ 38 32 04, www.hippolytus.de

Jugendchor St. Laurentius

Im Jugendchor St. Laurentius singen Jugendliche ab 14 Jahren freitags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr. Im Gemeindesaal St. Laurentius. Informationen gibt es bei Mario Stork,
Tel.: 0178/56 98 53 8

Junger Chor Beckhausen

Das Eintrittsalter der Chormitglieder liegt zwischen 16 und 35 Jahre. Die Chorproben sind mittwochs von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr im Pfarrsaal St. Hippolytus unter der Leitung von Wolfgang Wilger (Tel.: 0209/ 58 19 21), www.junger-chor.de

Pfarreichor St. Hippolytus

Der Pfarreichor St. Hippolytus probt donnerstags von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr im Pfarrsaal St. Hippolytus. Die Leitung hat Wolfgang Wilger (Tel.: 0209/ 58 19 21), www.hippolytus.de

Aktuelles

Osterzeit in der Pfarrei St. Hippolytus – Eine Zeitleiste

Jugend- / Familienkreuzweg

Dienstag, 15.04.2025, 14:00 Uhr: Treffpunkt Parkplatz Zeche Prosper Haniel, Bottrop.

Kolping St. Clemens / Liebfrauen

Mittwoch, 16.04.2025, 15:00 Uhr: Kreuzweg, Am Annaberg. Treffpunkt um 14.15 Uhr in Sutum. Wir fahren mit eigenen Pkw's.

Beichtgelegenheiten

Jeweils von 11:00 – 12:00 Uhr

Samstag, 05.04.2025, Mittwoch, 09.04.2025

Samstag, 12.04.2025, Mittwoch, 16.04.2025

in der St. Hippolytuskirche.

Palmsonntag

13.04.2025, 10:00 Uhr Alter Friedhof, 10:30 Uhr St. Hippolytuskirche

13.04.2025, 10:00 Uhr St. Laurentius Palmsegnung

13.04.2025, 11:00 Uhr Liebfrauen Palmsegnung

Ostern in der Pfarrei St. Hippolytus

Gründonnerstag

17.04.2025, 19:00 Uhr St. Hippolytus

Karfreitag

18.04.2025, 11:00 Uhr Kreuzweg GZ Liebfrauen

18.04.2025, 15:00 Uhr St. Hippolytus

Osternacht

19.04.2025, 21:00 Uhr St. Hippolytus

Ostersonntag

20.04.2025, 10:00 Uhr St. Laurentius

20.04.2025, 11:00 Uhr Liebfrauen

Ostermontag

21.04.2025, 10:00 Uhr St. Marien

21.04.2025, 10:30 Uhr St. Hippolytus

Aktuelles zum Pfarrentwicklungsprozess

Wie in der Vergangenheit werden wir auch zukünftig immer dann über unseren Pfarrei-Entwicklungs-Prozess (PEP) berichten, wenn sich etwas Neues tut, bzw. wichtige Entscheidungen getroffen wurden und werden.

Hier einige aktuelle Sachstände zu unseren Teilprojekten: Im Teilprojekt St. Laurentius hat sich in den letzten Wochen einiges, nun auch sichtbares getan: Die Bäume rund um das Kirchengebäude wurden gefällt, und nun sind auch die Einmessungen der Baumaßnahme gut sichtbar.



Am 06.03.2025 trafen sich die Verantwortlichen der Firma Ünal-Architektur mit Hauptsitz in Dortmund und Niederlassung in Gelsenkirchen, um mit der PEP-Projektleitung, der KiTa St. Laurentius und dem Haus Marienfried über die Planung der Baustelle und die damit einhergehenden, vorübergehenden Einschränkungen zu sprechen. Die Arbeiten zur

Umgestaltung der Kirche zu einem Sozialwohnungsbauprojekt sollen im Sommer dieses Jahres beginnen. Wie in diesem Gespräch versichert wurde, werden die Baumaßnahmen unter höchstmöglicher Rücksichtnahme auf die Anlieger und selbstverständlich unter Einhaltung aller Sicherheitsvorschriften durchgeführt.

Wichtig ist zu betonen, dass das beliebte Gemeindefest am 14./15.06.2025 durch die Maßnahme nicht gefährdet ist! Die Firma Ünal wird mit Beginn der Arbeiten im ehemaligen Gemeindebüro St. Laurentius ein Baubüro einrichten. Neben den planerischen Arbeiten und technischen Abstimmungen werden dort auch regelmäßige Baubesprechungen durchgeführt, an denen die Pfarrei

beteiligt sein wird. Dies dient aber ausdrücklich nur dem informativen Austausch. Diese Umsetzung der Baumaßnahme sowie die anschließende Vermietung liegen jedoch ausschließlich in Händen des Erwerbers.

Für das Teilprojekt Liebfrauen liegen der Stadt Gelsenkirchen nun auch Bauanfragen vor, die dem Wunsch der Pfarrei, dort ein soziales Wohnungsbauprojekt zu realisieren, entsprechen. Wie die Stadt allerdings mit diesen konkreten Ideen umgeht, lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschließend bewerten.

Für das Teilprojekt St. Marien wurde mit einem Interessenten ein Vorvertrag geschlossen, der die Absicht zum Ausdruck bringt, dass seitens der Pfarrei mit keinem weiteren Investor verhandelt wird, bis die in Aussicht gestellte Bauvoranfrage bei der Stadt Essen bearbeitet wurde. Auch hier wird ein soziales Wohnbauprojekt angestrebt, bei dem zumindest seitens der Stadt Essen eine positive Bewertung in Aussicht gestellt wurde.

In unserem Pfarrzentrum St. Hippolytus wird (endlich) eine Behindertentoilette eingerichtet. Und auch beim Jugendkeller hoffen wir, die Räume nach erfolgtem Abschluss der Baumaßnahme aufgrund eines Wasserschadens zeitnah wieder in vollem Umfang nutzen zu können.

Im Februar sind auch erste Gespräche zu den notwendigen Renovierungsarbeiten an unserer Pfarrkirche St. Hippolytus mit der Fachabteilung des Bistums Essen geführt worden. Hierbei wurde deutlich, dass alle Arbeiten einer sinnvollen Chronologie unterworfen werden müssen und das gesamte Renovierungsvolumen auf mehrere Jahre verteilt werden muss. Hierzu werden wir in den Pfarrnachrichten entsprechend den einzelnen notwendigen Bauabschnitten berichten.

*Berthold Hiegemann,
Projektleiter Pfarreientwicklungsprozess*

Pilgerwege 2025 - Save the Date

Das Jahr 2025 steht unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“. Der Pilgerkreis bietet in diesem Jahr daher erstmals mehrere Wege an.

Wie bereits in den Pfarrnachrichten im Oktober bekanntgegeben, gehen wir den neuen Pilgerweg

am 02.08.2025. Wir werden hier einen Pilgerweg ausgehend von dem Werler Pilgerkloster durchführen. Bitte richten Sie sich darauf ein, dass es sich hier um eine Ganztages-Veranstaltung handeln wird.



Pfarrei St. Hippolytus Pilgerwege

Schon vorher bieten wir zwei Pilgerwege noch einmal an, die wir bereits gegangen sind. Es handelt sich um die Wege rund um Westerholt von 2021 und durch Gladbeck mit Besteigung einer Halde von 2022. Wer diese Wege verpasst hat oder auch schon gegangen ist, kann sie jetzt (noch einmal) gehen und zwar am Samstag, 07.06.2025 (Westerholt) und Samstag, 12.07.2025 (Gladbeck).

Außerdem bieten die drei Stadtpfarreien St. Augustinus, St. Urbanus und St. Hippolytus einen gemeinsamen Pilgerweg am 21.09.2025 an. Auch diesen Termin können Sie sich gerne bereits vormerken.

Weitere Details, die Einladungen und Anmeldungen entnehmen Sie bitte den Pfarrnachrichten der jeweiligen Monate. Wer jetzt Fragen hat oder sich jetzt schon für alle oder einen der Pilgerwege anmelden möchte, kann dies über die Mailadresse pilgern@hippolytus.de oder Telefon 01575/1460186 bereits vornehmen.

Rudolf Heckmann

Termine

Gottesdienst in der Marienkapelle

Wir laden Sie herzlich ein zu den monatlichen Gottesdiensten mit Pastor Christoph Wertebroch in die Schönstatt-Marienkapelle im Innenhof zwischen der St. Laurentius Kirche und dem Haus Marienfried. Der nächste Termin ist am Dienstag, 01.04.2025 um 18:30 Uhr.

*Für das Projekt Pilgerheiligtum,
Angelika und Ulrich Callegari*

Hoffnungsfenster

im Gemeindezentrum Liebfrauen

Das Vorbereitungsteam „Hoffnungsfenster“ möchte wieder die Möglichkeit der Besinnung und der Begegnung in Beckhausen bieten. Am 02.04.2025 findet das zweite Hoffnungsfenster

im Gemeindezentrum Liebfrauen statt. Nach einem kurzen Impuls zu Beginn zum Thema „Hoffnung“ können die Besucher bei besonderer Beleuchtung und ruhiger Musik Ruhe, Einkehr und Besinnung im „Raum der Stille“ finden. Für Besucher, die eher Begegnung und Austausch suchen, wird eine „Plauderecke“ mit Getränken und Gesprächsmöglichkeiten angeboten. Der Impuls beginnt wieder um 17:00 Uhr und wird um 18:00 Uhr wiederholt. Der „Raum der Stille“ sowie die „Plauderecke“ sind von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr geöffnet, so dass den Besuchern ein flexibles Kommen und Gehen möglich ist. Das Vorbereitungsteam hofft, Ihnen durch dieses Angebot der „Hoffnungsfenster“ eine weitere Möglichkeit der Besinnung und der Begegnung insbesondere auch in der Fastenzeit bieten zu können, und freut sich auf viele interessante Begegnungen.



*Für das Vorbereitungsteam „Hoffnungsfenster“,
Michael Tiel*

Erklärgottesdienst

Im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung feiern wir am 06.04.2025, 10:30 Uhr im Rahmen des Familiengottesdienstes in der St. Hippolytuskirche einen sogenannten Erklärgottesdienst. Während der Messfeier werden den Mitfeiernden einige der Elemente, Riten und Symbole erläutert. Was bedeuten sie? Was geschieht in der Heiligen Messe? Warum tun wir das, was wir tun?

*Für das Katechet*innenteam, Barbara Strack*

Sonntagsfrühstück in Liebfrauen

Wieder einmal heißt es „herzlich Willkommen“ zu einem Frühstück in Gemeinschaft im Gemeindezentrum Liebfrauen: Am 06.04.2025 beginnen wir diesmal um 9:00 Uhr mit einem passenden Sonntags-Impuls und bitten ausnahmsweise um eine vorherige telefonische Anmeldung unter

0209/58 58 09 (Sprachbox), da wir im Anschluss keinen Gottesdienst feiern werden. Wir freuen uns schon auf Dich/auf Sie!

Für das Sonntagsfrühstücks-Team, Evelyn Kajan

Gemütliches Kaffeetrinken in der Pfarrei



Wir laden Sie zum Gemütlichen Kaffeetrinken ein. Es soll weiterhin in gemütlicher Runde ein Austausch für alle Pfarreimitglieder sein.

Alle sind eingeladen ins Gespräch zu kommen und Neuigkeiten aus der Pfarrei zu hören. Der Kostenbeitrag beträgt 2,00 €. Die nächsten Termine jeweils um 15:00 Uhr:

Mittwoch, 09.04.2025 im St.-Laurentius-Saal

Mittwoch, 14.05.2025 im St.-Marien-Saal

Mittwoch, 21.05.2025 im St.-Clemens-Saal

Es gibt dort immer selbst gebackenen Kuchen. Bitte melden Sie sich wegen der zu erwartenden Gäste nur in der Vorwoche des jeweiligen Termins unter der Telefonnummer: 0177/764 57 48 (St. Clemens, St. Laurentius) oder 0201/381590 (St. Marien) an. Dann ist auch ausreichend Kuchen vorhanden. Die Termine sind auch im Kalender auf der Homepage www.hippolytus.de eingetragen.

Text: Martina Heckmann, Bild: Rudolf Heckmann

Abendlob Lasst uns miteinander... in Liebfrauen

Herzliche Einladung für Freitag, den 11.04.2025 um 18:00 Uhr, ins Gemeindezentrum Liebfrauen, Horster Straße 301b. Lasst uns miteinander ..., so eingestimmt möchten wir Sie einladen, gemeinsam mit uns aus dem Halleluja-Buch zu singen, die Tageslesung zu hören und zu beten. Kommen Sie vorbei, schalten Sie ab, singen, loben, danken Sie gemeinsam mit uns.

Als weiteren Termin merken Sie sich schon einmal Freitag, den 16.05.2025, sowie 06.06.2025, jeweils um 18:00 Uhr im Gemeindezentrum Liebfrauen vor.

Wir freuen uns schon auf Sie.

Gabriele Wengelinski und Evelyn Kajan

Firmung

Nachdem wir uns Anfang März mit dem Thema „Gott“ beschäftigt haben, folgten wir am 30.03.2025 den Spuren Jesu – damals und heute. Am Dienstag, 15.04.2025 laden wir alle Firmant*innen, Familien, Freunde und alle Großen

und Kleinen unserer Pfarrei ein, mit uns gemeinsam den Kreuzweg an der Halde Prosper Haniel zu gehen mit Impulsen, die sich auf den eigenen und ganz individuellen Weg eines jeden Einzelnen beziehen.

Wir treffen uns um 14:00 Uhr auf dem Parkplatz vor der Halde, Fernewaldstraße 363, 46242 Bottrop.

Bei Fragen hierzu meldet Ihr Euch / melden Sie sich gerne unter der Rufnummer 01573 4967076. Jede*r ist herzlich willkommen!

Für das Firmteam, Kirsten van Eyll

Familienkreis St. Clemens

Der Familienkreis St. Clemens Maria Hofbauer lädt ein zu einem Kreuzweg durch die Gemeinde Liebfrauen Beckhausen und Sutum am Karfreitag, dem 18.04.2025, um 11:00 Uhr.

Wir begleiten den Leidensweg Christi, beginnend am Pastorat an der Liebfrauen-Kirche, ab Beckhausen über fünf weitere Stationen bis zur St. Clemens-Kirche in Sutum. Unterwegs beten wir an fünf Stationen und nehmen Teil am Leidensweg unseres Herrn Jesus Christus. Ein Fahrdienst für den Weg zurück zum Pastorat nach Beckhausen wird angeboten.

Bernhard Heckmann

„Blumengottesdienst“ am Ostermontag in St. Marien

Auch in diesem Jahr feiern wir am Ostermontag in St. Marien den schon traditionellen „Blumengottesdienst“. An diesem Tag können wieder kleine Frühlingsblumen aus dem Gottesdienst heraus als Ostergrüße mitgenommen werden können. Diese Tradition geht darauf zurück, dass früher in St. Marien bei der Kreuzverehrung am Karfreitag Blumen zum Kreuz gebracht und als Schmuck für die Osternacht überlassen wurden. Mittlerweile hat sich hieraus der gute Brauch entwickelt, dass die Gottesdienstbesucher*innen nicht (nur) für sich ein Blümchen mitnehmen, sondern auch für die verstorbenen Angehörigen, zu deren Gräbern diese dann als Gruß der Gemeinde gebracht werden.

In diesem Jahr feiern wir diesen Gottesdienst am um 10:00 Uhr als Wortgottesfeier.

Herzliche Einladung!

Berthold Hiegemann, Wortgottesfeier-Leiter

Pfarrgemeinderatssitzungen 2025

Der Pfarrgemeinderat St. Hippolytus tagt an folgenden Terminen und Gemeinde-Standorten:

28.04.2025 (Montag) – 19:00 Uhr

Gemeindezentrum St. Clemens-Maria-Hofbauer, Theodor-Otte-Straße, Gelsenkirchen-Sutum

27.05.2025 (Dienstag) – 19:00 Uhr

Katechetisches Zentrum St. Laurentius, Zum Bauverein, Gelsenkirchen-Horst

Für den Pfarrgemeinderat, Beate Niemann

Förderverein St. Marien e. V.



Herzliche Einladung des Vereins der Freunde und Förderer an der Kirche St. Marien e. V. zum Tanz in den Mai am 30.04.2025.

Der Förderverein St. Marien e. V. lädt zu **DER** Tanz-in-den-Mai-Party in den Gemeindesaal „Treffpunkt St. Marien“, Meersterweg 13 in Essen-Karnap ein.

Unsere Gäste erwartet eine grandiose Stimmung bei toller Musik von DJ Hans-Georg, Tanzen ist ausdrücklich erwünscht! Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein: Neben leckeren Winzerweinen vom Moseler Weinhof St. Anna – der neue Jahrgang 2024 kann probiert werden – werden selbstverständlich auch regionales Bier, alkoholfreie Getränke, Snacks und Currywurst u.v.m. angeboten.

Einlass ist am 30.04.2025 ab 19:00 Uhr.

Der Vorverkauf startet ab dem 01.04.2025! Die Eintritts-Karten kosten im Vorverkauf 10,- € und sind ab dem 01. April bei Frau Gabriele Ohlow, Tel. 0201/381590 erhältlich. Sofern noch Karten zum Verkauf zur Verfügung stehen, werden diese an der Abendkasse angeboten.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an die oben genannte Person oder per E-Mail an info@st-marien-karnap.de wenden - hinterlassen Sie Ihre Kontaktdaten, wir melden uns dann zeitnah bei Ihnen. Wir freuen uns darauf mit vielen lieben

Menschen aus der ganzen Pfarrei, Freunden und Bekannten in den Mai zu tanzen!

Text: Kinga Siegmund

Familienkreis St. Clemens – Barrierefreier Weg

Der Familienkreis St. Clemens in Zusammenarbeit mit dem Familienkreis EuF lädt alle Interessierten wieder zu einem Spaziergang am 01.05.2025 ein. Unser Weg führt uns dieses Mal über den Friedhof Horst-Süd. Wir werden dort einige besondere Grabstellen besuchen, die sich dort finden lassen. Wir werden dann einige Hintergrundinformationen zu diesen Grabstellen geben. Wer an diesem Termin des Familienkreises teilnehmen möchte, melde sich bitte für eine bessere Planung und Klärung von Detailfragen unter der Rufnummer 0209/58 53 95 zu diesem Weg an.

Rudolf Heckmann

Musikalische Stunde in St. Clemens

Der Förderverein St. Clemens lädt wieder in die Kirche St. Clemens-Maria-Hofbauer ein. Für Sonntag, den 04.05.2025 um 17:00 Uhr, konnten wir zum zweiten Male Herrn Udo Herbst gewinnen, der uns wieder mit seinem Gitarrenspiel begeistern wird. Passend zur Musik werden Texte zu hören sein, die den Ablauf des Nachmittags auflockern und zum Nachdenken anregen und somit den Genuss der Gitarrenklänge noch verstärken. Diese sind frei nach dem Motto „Gib mir ein G (...wie G-Dur oder Gitarre oder...)“. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für die Erstattung der Aufwendungen wird gebeten.



Text: Rudolf Heckmann, Foto: Udo Herbst

Einladung zum Kreuzweg in Liebfrauen

Herzliche Einladung zum Kreuzweg aus Schönstatt Au. Ich habe den Kreuzweg von den Schwestern zu Verfügung gestellt bekommen. Der Kreuzweg wird via Power Point Präsentation über den Bildschirm gebetet. Ich biete Euch zwei Termine für diesen Kreuzweg an. 1. Termin 28.03.2025 um 16:00 Uhr und der 2. Termin ist der 04.04.2025, auch um 16:00 Uhr. Nach beiden Kreuzwegen gibt es die Möglichkeit zu einer Begegnung, um ins Gespräch zu kommen. Bitte meldet Euch bei mir unter 01575 / 6622021 an, an welchem Termin ihr kommen möchtet. Ich freue mich auf viele Begegnungen.

Melanie Kress

Kirchliche Nachrichten

Taufe

Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Gemeinde aufgenommen:

Theo Göbel, Gladbeck
Jamie-Lee Matz, Beckhausen
Maiyla-Sophie Matz, Beckhausen
Carlotta Leni Weis, Horst
Lia Maria Aydin Gomez, Essen

Verstorbene

In die Ewigkeit gerufen wurden:

Ilse Zumbusch, Horst
Maria-Luise Gertz, Gladbeck
Gisela Reul, Karnap
Henry Laubner, Beckhausen
Magdalena Gretka, Beckhausen
Richard Geschke, Horst
Wolfgang Pingel, Horst
Maria Lacher, Horst
Sigrid Allgeyer, Beckhausen
Maria Zyzik, Karnap
Christa Mittweg, Horst
Maria Niewerth, Gelsenkirchen
Theodora Schuster, Horst
Elsbeth Mosick, Horst
Hannelore Zysk, Sutum

Beerdigungscafé Memento

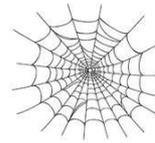


Wir bieten Ihnen ein Beerdigungs-Café an. Das kleine Café „Memento“ lädt Sie zu einem Ort der Begegnung ein, um nach einer Beerdigung in unserem St. Clemens-Saal in Sutum, Theodor-Otte-Str. 72, in 45897 Gelsenkirchen das Gespräch untereinander zu finden. Unser Vorhaben ist es, Ihnen, so gut es geht, eine angenehme Zeit zu ermöglichen. Unsere ehrenamtlichen Helfer*innen bereiten Ihnen ein Frühstück für Ihr leibliches Wohl.

Wenn Sie nähere Informationen haben möchten, so können Sie Kontakt zu uns unter der

Telefonnummer 0178/15 34 46 3 aufnehmen. Falls Sie nicht direkt jemanden erreichen, so rufen wir schnellstmöglich zurück.

Martina Heckmann



Hallo du, puh, sind wir froh, dass die Zeit der Winterkirche vorbei ist. Das war für uns echt etwas anstrengend immer zu überlegen, wo die heilige Messe gefeiert wird. Aber ab Palmsonntag feiern wir wieder in der St. Hippolytuskirche.



Clementinchen überlegte, warum so viele Menschen zu Ostern Eier essen, denn darüber hat sie in der Bibel gar nichts gelesen.

Dazu fand Polly heraus, dass es eine Legende von Maria von Magdala gibt, von der du gleich im Bibeltext lesen kannst.

Viele Menschen denken heute und dachten früher, dass mit dem Tod alles aus ist – so auch ein römischer Kaiser, der in Jerusalem nach Jesu Auferstehung regierte. Er dachte: „Ein lebloser Körper kann nicht mehr auferstehen!“ Er lachte die Christen aus, die von der Auferstehung sprachen. Maria von Magdala aber, die ganz fest an Jesus und die Auferstehung glaubte, weil sie es auch selbst erfahren hatte, hatte eine Idee. Sie trat vor den Kaiser und zeigte ihm ein beinahe ausgebrütetes Ei. Sie sagte: „Sieh diesen Stein. Nie würdest du glauben, dass aus totem Stein neues Leben wird.“ Dann zerschlug sie vorsichtig die Eierschale und ein Küken schlüpfte heraus: Zeichen neuen Lebens.

Mario meinte, dass Maria von Magdala ganz schön mutig war, denn ohne ihr Experiment wäre der Kaiser gar nicht ins Nachdenken gekommen und wir hätten keine Ostereier. Und Frauke überlegte, dass, wenn wir uns heute Eier schenken, wir damit zeigen: Hier ist neues Leben! Jesus ist auferstanden! Freut euch alle!

Liebe Grüße

Eure Spinnenbande Hippolytus



Schriftlesung Ostern 2025
nach Johannes 20,1-9

Am ersten Tag der Woche kam Maria von Magdala frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war. Da lief sie schnell zu Simon Petrus und dem Jünger, den Jesus liebte, und sagte zu ihnen: Man hat den Herrn aus dem Grab weggenommen und wir wissen nicht, wohin man ihn gelegt hat.

Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab; sie liefen beide zusammen dorthin, aber weil der andere Jünger schneller war als Petrus, kam er als Erster ans Grab. Er beugte sich vor und sah die Leinenbinden liegen, ging aber nicht hinein.

Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. Er sah die Leinenbinden liegen und das Schweißstuch, das auf dem Kopf Jesu gelegen hatte; es lag aber nicht bei den Leinenbinden, sondern zusammengebunden daneben an einer besonderen Stelle.

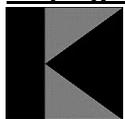
Da ging auch der andere Jünger, der zuerst an das Grab gekommen war, hinein; er sah und glaubte. Denn sie wussten noch nicht aus der Schrift, dass er von den Toten auferstehen musste.



Bild 1: Pfarrbriefservice, Bild 2: privat

Verbände und Gremien

Kolpingsfamilie Essen-Karnap



Freitag Preisskat!
04.04.2025 Leitung: Friedhelm
19:00 Uhr Jaeger

Montag Wer glaubt, der flieht nicht (Bon-
07.04.2025 hoeffler) Film, mit anschließender
Diskussion
Referent: Stephan Tönnnes

Freitag Kreuzweg:
11.04.2025 Mit Christus auf dem Weg zum
Kreuz!
Ort: Mariensaal
Referent: Berthold Hiegemann

Montag Franziskus – der Papst vom Ende
14.04.2025 der Welt. Filmdokumentation aus
dem Jahr 2023
Referent: Stephan Tönnnes

Montag Spiel- und Klön-Abend in
28.04.2025 gemütlicher Runde.
Leitung: Michael Kresimon
Tagungsort: Apostelsaal (Treff-
punkt St. Marien in Essen-Karnap),
Meersterweg 13.

Beginn: 18:00 Uhr
Programmänderungen vorbehalten, Gäste sind
immer willkommen

Michael Kresimon

kfd St. Laurentius/St. Marien



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

Wir laden herzlich zum
Frühstück am Dienstag,
08.04.2025, um 09:00

Uhr in das Katechetische Zentrum St. Laurentius
ein. Die Mitarbeiterinnen-Runde findet am
29.04.2025, um 15:00 Uhr bei der Vorsitzenden
Annette Kniest statt.

Annette Kniest

kfd St. Hippolytus im Monat April 2025



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

In der Zeit vom 15. –
29.04.2025 findet auf
Grund der Osterferien

kein Dienstagmorgenfrühstück statt. Wir treffen
uns also im April noch einmal am 08.04.2025 und
dann erst wieder am 06.05.2025 zum Frühstück
ab 09:00 Uhr im Pfarrzentrum mit einem kleinen
seniorengerechten Bewegungsangebot (zum
Test).

Bitte vormerken: Am 08.05.2025 findet unser
diesjähriger Muttertagsbasar mit vielen selbstge-
bastelten Angeboten, und wie es sich an einem
Donnerstagnachmittag vor Muttertag zusätzlich
gehört, gibt es unser gemütliches Beisammensein
mit frischgebackenen Waffeln. Kann es uns noch
besser gehen? Eingeladen sind natürlich wie im-
mer alle Damen und Herren, jung oder alt. Wir
freuen uns auf Sie alle.

Monika Lindemann, kfd Sprecherin

Einladung zum Osterfeuer in St. Hippolytus



Nach dem Gottesdienst am Karsamstag in St. Hippolytus (19.04.2025) laden die Pfadfinder*innen

herzlich zum Osterfeuer ein! Gemeinsam wollen wir die Nacht am wärmenden Feuer ausklingen lassen und die Osterfreude teilen.

Damit niemand durstig nach Hause gehen muss, gibt es Traubensaft, Softdrinks, Wein und Bier. Außerdem gibt es Brot und Eier. Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn uns im Vorfeld gebackene Osterlämmchen gespendet werden, die wir beim Osterfeuer anbieten können. Meldet Euch dafür bei einem Pfadfinderleiter.

Kommt vorbei, bleibt noch ein bisschen und genießt die besondere Atmosphäre!

Wir freuen uns auf euch!

Johannes Streich

Neues aus dem Förderverein St. Marien

Am Montag, den 14.04.2025, um 19.30 Uhr trifft sich der Vorstand unseres Fördervereins an St. Marien im Mariensaal zur Vorstandssitzung, zu der auch alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen sind! Wir freuen uns ganz besonders, einen neuen Nutzer für unser Gemeindezentrum gewinnen zu können: Das (original) **Ruhrkohle-Orchester** probt seit dem 17.02.2025 zweimal wöchentlich in unserem Saal. Das bundesweit bekannte Symphonie-Blasorchester wird auch in Zukunft gelegentlich in Karnap aufspielen. So wird in diesem Jahr der sonntägliche Gottesdienst um 11:00 Uhr bei unserem Kirchfest am 05./06.07.2025 von den Musikern mitgestaltet. Darüber hinaus ist für das Frühjahr 2026 ein großes Konzert in St. Marien in Planung.

Berthold Hiegemann, Fördervereinsvorsitzender



Rückblicke

Büchermarkt im Gemeindezentrum Liebfrauen



Am 08./09.02.2025 fand in diesem Jahr wieder der traditionelle Büchermarkt statt. Durch viele fleißige Helfer* und auch Kuchenspender*innen konnte dieser mit sehr gutem Erfolg stattfinden. Die Kinder hatten Spaß beim Spielen, haben aber auch das ein oder andere Buch für sich entdeckt. Der Erlös von 833€ wird für das Gemeindezentrum und das Außengelände in Liebfrauen genutzt. Der nächste Büchermarkt wird voraussichtlich im Sommer 2025 stattfinden.

Melanie Kress

12

kfd Brunch am 20.02.2025 im Pfarrzentrum von St. Hippolytus



An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei allen

Spender*innen für die köstlichen Salate, Brote, Bratwürstchen und div. Getränke bedanken.



Dadurch konnten wir die zahlreichen Besucher*innen, die zu unserer großen Freude gekommen waren, sehr zufrieden stellen. Denn ich bin der Meinung, wenn man mir zum Abschied gesagt hat, das könntet ihr wieder machen, haben wir ja wohl alles richtig gemacht. Auf Grund dieser und einer weiteren Aktion können wir nun dem Frauenhaus für den persönlichen Bedarf der dort lebenden Damen mit ihren Kindern wieder eine Geldspende in Höhe von 223,41 Euro zur Verfügung stellen. Die kfd St. Hippolytus wird weitere Aktionen planen, denn unser Motto lautet: „FRAUEN HELFEN FRAUEN“

Text: kfd St. Hippolytus, Monika Lindemann

Foto: Redder

StadtJugendVernetzungstreffen

Am 24.02.2025 trafen sich die Vertreter*innen des Stadtjugendvernetzungstreffens mit Vertreter*innen der drei Stadtpfarreien und deren Pfarrgemeinderatsvorsitzenden, sowie aus dem Bischöflichen Generalvikariat aus der Abteilung Jugend und junge Erwachsene zum Gespräch.

Neben der Rückschau rund um die Schließung von GleisX und den daraus resultierenden Folgen für die kirchliche Landschaft in Gelsenkirchen ging es an diesem Abend vorrangig um eine Basis für eine künftig gelingende gemeinsame Zusammenarbeit in Bereich Jugend und Junge Erwachsene Pastoral in unseren drei Pfarreien mit Blick auf die Entwicklung zur Stadtkirche.

Da an diesem Abend Rückschau und Aufarbeitung einen großen Raum benötigten, um in einen konstruktiven Prozess zu kommen, wird es einen zweiten Termin in dieser großen Runde geben, aus dem sich dann konkrete Arbeitsaufträge für die einzelnen Vertreter*innen entwickeln werden.

*Für die Jugendvertreter*innen und dem Pfarrgemeinderat mit dem Pastoralteam St. Hippolytus,
Kirsten van Eyll*

Vesper – Auferstehungsamt – Beisetzung

Vesper

Abendgebet

Bleibe bei uns, Herr,
denn es will Abend werden,
und der Tag hat sich geneigt.

Bleibe bei uns

und bei deiner ganzen Kirche!

Bleibe bei uns am Abend des Tages,
am Abend des Lebens,
am Abend der Welt!

Bleibe bei uns mit deiner Gnade und Güte,
mit deinem heiligen Wort und Sakrament,
mit deinem Trost und Segen!

Bleibe bei uns, wenn über uns kommt
die Nacht der Trübsal und Angst,
die Nacht des Zweifels und der Anfechtung,
die Nacht des bitteren Todes!

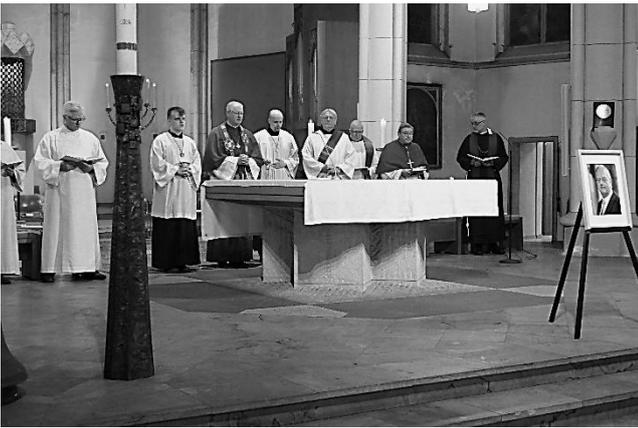
Bleibe bei uns

und bei allen deinen Gläubigen

in Zeit und Ewigkeit!

Georg Christian Dieffenbach, EG.B, 1448





Beisetzung



Auferstehungsamt





Firmfahrt

Eine Fahrt mit vielen Jugendlichen – das lässt einen selbst vielleicht an eigene erlebte Fahrten denken, als Teilnehmende*r oder als Leitende*r. Mit ganz unterschiedlichen Bildern im Kopf, schöne und unbeschwerte, vielleicht aber auch Erlebnisse, an die man sich später nicht so gerne mehr erinnert.

Mit einer Fahrt von Freitag bis Sonntag beginnt in unserer Pfarrei die inhaltliche Vorbereitung auf dem Weg zur Firmung.

Ganz konkret bedeutet dies, dass am 07.03.2025 32 Firmand*innen mit 12 Katechet*innen sich auf den Weg nach Maria Veen gemacht haben. Ein Jugendhaus, welches an ein Kloster und an ein Gymnasium in Reken angeschlossen ist. In einem Ort, an dem sich „Fuchs und Haase“ gute Nacht

sagen. Eine völlig andere Welt, heraus aus der Hektik und dem Lärm der Stadt.

Mit überwiegend völlig fremden Menschen.



Mit einem Thema, das dem normalen Alltag so gar nicht entspricht auf dem ersten Blick.

Mit **Gott**.

Doch auch in diesem Jahr gelang der Spagat zwischen abstraktem und gelebtem Glauben, alten überlieferten und eigenen Gottesbildern, und dem Einlassen darauf, über Gott und über Glauben zu sprechen; in geschützten Gruppensettings, aber auch draußen auf der Straße im Gespräch mit Unbekannten.

Und vielleicht ist es auch zum Teil dieses „sich Einlassen“, dass auch in diesem Jahr über das Wochenende hinweg sich eine neue Gemeinschaft gebildet hat, die nun bereit ist, eine Zeitlang eine Wegstrecke miteinander zu gehen.

Eine Wegstrecke, bei der sich Glaube neu entfalten kann.



Mit Menschen, die Individualität und Unterschiedlichkeit willkommen heißen.

Mir macht das Hoffnung!

Bilder: Caspar Schattan

Text: Kirsten van Eyll

Weltgebetstag im Gemeindezentrum Liebfrauen



Der diesjährige Weltgebetstag, den wir wieder mit der evangelischen Gemeinde Bergstraße hielten, haben wir dieses Mal im Gemeindezentrum Liebfrauen ausgerichtet. Dieses Jahr handelte der Tag von den Cookinseln im Pazifik. Auf den Inseln spricht man die Sprache Maori. Man begrüßt sich mit Kia Orana, was nicht



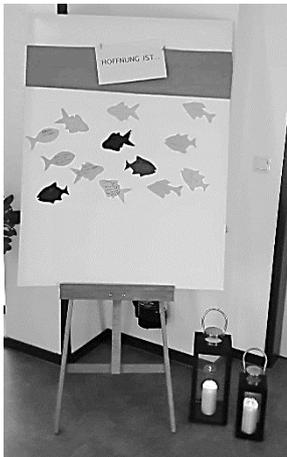
nur ein „Hallo“ bedeutet, sondern „Lebe lang und gut, strahle wie die Sonne und tanze mit den Wellen“. Frau Andrea Rylke Voigt erzählte auch in Ihrer Predigt über die Inseln und

dass es dort so lebendig und farbenfroh zugeht. Anschließend gab es dann ein Kaffeetrinken für alle. Wir freuen uns, auch im nächsten Jahr die Tradition zwischen den beiden Kirchen fortzusetzen.

Melanie Kress

Gemeinsam Hoffnung säen ... - „Hoffnungsfenster“ im Gemeindezentrum Liebfrauen

Am 12.03.2025 fand im Gemeindezentrum Liebfrauen das erste „Hoffnungsfenster“ statt. Mit der Veranstaltung wollte das



Vorbereitungsteam das Motto des Heiligen Jahres 2025 „Pilger der Hoffnung“ aufgreifen und eine zusätzliche Möglichkeit der Besinnung und der Begegnung schaffen. Das „Hoffnungsfenster“ bot den Besuchern ein vielfältiges Angebot. Zu Beginn, um 17:00 Uhr,

wurden die Hymne des Heiligen Jahres „Licht des Lebens“ angestimmt und verschiedene Texte zum

Thema „Hoffnung und Aufbruch“ vorgetragen. Diese sollten mit einem Augenzwinkern zum Nachdenken anregen. Danach ging es weiter auf dem „Weg der Hoffnung“. An der ersten Station bestand die Möglichkeit, auf „Hoffnungsfischen“ Ideen und Gedanken zum Thema „Hoffnung“ auf Papier zu bringen. Die Fische wurden dann auf einer Leinwand gesammelt. Diese Aktion soll bei weiteren Veranstaltungen fortgeführt werden. Die zweite Station bestand aus dem besonders gestalteten und beleuchteten Fenster. Hier konnten die Besucher noch einmal die Geschichten des Impulses nachlesen. Die dritte Station des „Weges der Hoffnung“ führte ins Außengelände des Gemeindezentrums. Die Besucher waren eingeladen, in einem der vorbereiteten Hochbeete mittels Senfsaat symbolisch „Hoffnung“ auszusäen. Alle Teilnehmenden werteten es als besonderes



Zeichen, dass mit Abschluss der Aussaat einige Regentropfen fielen. In der nächsten Zeit kann nachverfolgt werden, was aus der Aussaat entsteht. Nach einem gemeinsamen Gebet waren die

Besucher dann eingeladen, die vierte Station zu besuchen. Dies war der „Raum der Stille“. Im großen Saal des Gemeindezentrums, den das Vorbereitungsteam besonders illuminiert hatte, bestand das Angebot bei besonderer Beleuchtung und ruhiger Musik Ruhe, Einkehr und Besinnung zu finden. Wer wollte, konnte zum Gebet eine Kerze anzünden. Die fünfte Station, die Plauder- und Kaffeecke, bot schließlich die Möglichkeit der Begegnung. Bei Heißgetränken, Gebäck und dezenter Live-Musik haben sich viele interessante Gespräche ergeben. Dies war auch eine hervorragende Gelegenheit, die neue Plauschbank im Gemeindezentrum einzuweihen. Um 19:00 Uhr endete dann das erste Hoffnungsfenster. Das Vorbereitungsteam bedankt sich bei allen Besuchern und freut sich schon auf die zweite Veranstaltung am 02.04.2025. Dann öffnen sich die Türen des Gemeindezentrums Liebfrauen wieder um 17:00 Uhr mit einem neuen Angebot der Besinnung und Begegnung.

*Für das Vorbereitungsteam „Hoffnungsfenster“,
Michael Tiel*